



Technisches Merkblatt

Mynt | Nachhaltiger Premium Klarlack Matt

Werkstoffart Wasserverdünnbare, lösemittel- und titandioxidfreie, transparenter Lack auf biologischem Bindemittel. Konsequenz ökologische Rohstoffauswahl.

Verwendungszweck Als transparente Beschichtung für Holz, Holzwerkstoffe. Für innen, mindestens 2x anwenden

Technische Eigenschaften Geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug und DIN 53160, Speichel- und Schweißechtheit. Nach EN 13300: Abrieb Klasse 1

Zusammensetzung Wasser; Decovery®; Kieselsäure; Cellulose; Raps-, Rizinusöl-Tenside; Silikate; Salmiakgeist; Benzisothiazolinon; Natriumpyrithion. Aktuelle Volldeklaration auf www.mynthome.de.

Farbton Farblos.

Auftragsverfahren Streichen, Rollen (Kunst- oder Mischfaserborsten, feinporige Schaumstoff-Walzen, kurzflorige Lackwalze). Das Produkt kann auch im Spritzverfahren (Hochdruck, Airless, nebelreduziert) verarbeitet werden.

Trockenzeit bei (23°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden; überarbeitbar: nach ca. 6 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Trocknungsverzögerung führen.

Dichte 1,02 g/cm³

Viskosität ca. 30-60 Sekunden (DIN 6 mm) bei 20 °C.

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig eingestellt. Verdünnbar mit max. 10% Wasser.

Verbrauchsmenge 0,06 - 0,09 l/m² pro Anstrich, entspricht ca. 70-90 µm Nassschicht, auf glatten, gleichmäßig saugenden Untergründen. Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

Werkzeugreinigung Sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut ausstreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser nachwaschen.

Lagerung Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

Lagerstabilität Bei 18°C in original verschlossenem Gebinde: 24 Monate.

Verpackungsmaterial Standardisierte Weißblech Verpackung.

Entsorgung Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen. Flüssige Reste: EAK-Code 080120, EAK-Bezeichnung: Farben.

Gefahrklasse entfällt. **Lösemittelgehalt** nach EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010) Produkt-VOC <1 g/l.

Achtung Produkt-Code: BSW10 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelarm. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z.B. bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten.

Gefahrklasse: Entfällt

EU VOC value according to 2004/42/EC II A (dWb) 130 g/l (2010) Product VOC: <= 1 g/l.

Anwendungstechnische Empfehlungen

Mynt | Nachhaltiger Premium Klarlack

1. Untergrund

1.1 Empfohlene Untergründe

Nur für innen: Holz, Holzwerkstoffe.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trocken, chemisch neutral, fettfrei, sauber, trag-, haftfähig sein.

2. Anstrichaufbau (Erstanstrich)

2.1 Untergrundart: unbehandeltes Holz, Holzwerkstoffe.

2.2 Untergrundvorbereitung

Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen, sorgfältig entstauben; für hochwertige Oberflächen auf glatten Hölzern, zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, in Faserrichtung feinschleifen, Poren ausbürsten, sorgfältig entstauben und reinigen; bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten; inhaltsstoffreiche, harzreiche und tropische Hölzer mit Alkohol auswaschen und erneut feinschleifen; austretende Holzinhaltstoffe, wie Harz und Harzgallen, entfernen; schadhaftes Holz entfernen; offene Holzverbindungen abdichten; bei Holzwerkstoffen Kanten zusätzlich wasserfest abdichten.

2.3 Grundbehandlung

Je nach Holzsorte 1 bis 2 x grundieren mit Klarlack verdünnt mit max. 10% Wasser

2.4 Endbehandlung

Mind. noch 1 x Mynt Klarlack. Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen und nach Trocknung empfiehlt sich, je nach Untergrund und Oberflächengüte, mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad ohne Kantenverletzung leicht anzuschleifen und zu entstauben.

3. Anstrichaufbau (Bei Renovierungsanstrichen)

3.1 Untergrundart: Abgewitterter oder schadhafter Altanstrich (**Instandsetzung**)

3.2 Untergrundvorbereitung: Nicht haft- und tragfähige Anstrichteile vollständig entfernen.

3.3 Grund- und Folgebehandlung: Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.4 Untergrundart: Intakter Altanstrich (**Instandhaltung**)

3.5 Untergrundvorbereitung: Oberfläche gründlich reinigen leicht anschleifen, entstauben.

3.6 Folgebehandlung bzw. Neuaufbau: Je nach Abnutzungsgrad und Endbeschichtung wie unter Punkt 2 beschrieben.

4. Hinweise zur Bearbeitung

- Produkt vor Gebrauch gut aufrühren
- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.
- Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und deren Nutzung abzustimmen. Insbesondere beachten: die Technischen Richtlinien Nr. 20 des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz).

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: November 2024